

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 260.

Dienstag den 12. November 1878.

(5023—1) Nr. 6209.
28,000 Gulden
 werden dargeliehen.
 Aus dem Johann Kalister'schen Gemeinde-
 theilungs-Stiftungsfonde werden 28,000 Gulden
 zusammen oder in Beträgen von mindestens 5000 fl.
 gegen 6perz. Verzinsung und pupillarmäßige Hy-
 pothekar-Sicherstellung dargeliehen.
 Darauf Reflectierende wollen unter Nach-
 weisung der geforderten Sicherstellung beim krai-
 nischen Landesauschusse einkommen.
 Laibach am 9. November 1878.

Vom krainischen Landesauschusse
 (4961—2) Nr. 8761.
**Hilfsämterdirections-Adjuncten-
 Stelle.**

Bei dem k. k. Oberlandesgerichte in Graz ist
 die Stelle eines Hilfsämterdirections-Adjuncten
 in Erledigung gekommen.
 Die Bewerber um diese Stelle haben ihre
 gehörig belegten Gesuche
 bis 24. November 1878
 im vorchriftsmäßigen Wege beim Präsidium des
 k. k. Oberlandesgerichtes Graz einzubringen.
 Graz am 7. November 1878.

(4951—2) Nr. 4677.
Kundmachung.
 Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird
 bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen
 zum Behufe der
**Anlegung eines neuen Grundbuches
 der Katastralgemeinde Godowitsch**
 auf den

19. November 1878
 hiemit festgesetzt wird, und es werden alle jene
 Personen, welche an der Ermittlung der Besitz-
 verhältnisse ein rechtliches Interesse haben, ein-
 geladen, sich vom obigen Tage ab beim Gregor
 Rogej, Gastwirth in Godowitsch, einzufinden und
 alles zur Aufklärung, sowie zur Wahrung ihrer
 Rechte Geeignete vorzulegen.
 K. k. Bezirksgericht Idria am 6. Novem-
 ber 1878.

(4952—2) Nr. 4677.
Bekanntmachung
 Vom dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte
 wird hiemit bekannt gemacht, daß der Beginn der
 Erhebungen zum Behufe der
**Anlegung eines neuen Grundbuches
 der Katastralgemeinde Schwarzen-
 berg**
 auf den 25. November 1878

hiemit festgesetzt wird, und es werden alle jene
 Personen, welche an der Ermittlung der Besitz-
 verhältnisse ein rechtliches Interesse haben, ein-
 geladen, sich vom obigen Tage ab beim Gemein-
 dente Schwarzenberg einzufinden und alles zur
 Aufklärung so wie zur Wahrung ihrer Rechte
 Geeignete vorzulegen.
 K. k. Bezirksgericht Idria am 6. Novem-
 ber 1878.

(4920b—2)
Kundmachung.
 Mittwoch den 20. November d. J., vor-
 mittags um 11 Uhr, findet im Amtsstofale des
 k. k. Militär-Verpflegs- und Bettenmagazins zu
 Laibach eine öffentliche Verhandlung wegen Sicher-
 stellung des Preises für die während der Zeit
 vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1879 in der
 hiesigen Station zur Reparatur gelangenden eisernen
 Cavaletten und dazu gehörigen Liegerbreiter, in-
 gleichen für das Neubeschlagen der letzteren mittelst
 Entgegennahme mündlicher Anbote statt.
 Die bezüglichlichen näheren Bedingungen sind
 im Amtsblatte dieser Zeitung Nr. 258 vom 9ten
 November enthalten.
 Laibach am 11. November 1878.
**K. k. Militär-Verpflegsmagazin in
 Laibach.**

Anzeigebblatt.

(4938—1) Nr. 5469.
**Executive
 Realitätenversteigerung.**
 Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling
 wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Mathias
 Kofall von Blutsberg die exec. Versteige-
 rung der dem Martin Kofall von Ternove
 gehörigen, gerichtlich auf 1305 fl. geschätz-
 ten Realität sub Curr.-Nr. 175 ad Herr-
 schaft Wölling bewilliget und hiezu drei
 Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die
 erste auf den

15. November,
 die zweite auf den
 14. Dezember 1878
 und die dritte auf den
 11. Jänner 1879,
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
 hiergerichts mit dem Anhange angeordnet
 worden, daß die Pfandrealtitäten bei der
 ersten und zweiten Feilbietung nur um
 oder über dem Schätzungswert, bei der
 dritten aber auch unter demselben hintan-
 gegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach
 insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
 Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der
 Licitationscommission zu erlegen hat, sowie
 das Schätzungsprotokoll und der Grund-
 buchsextract können in der diesgericht-
 lichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Wölling am
 5. Juli 1878.

(4987—1) Nr. 5494.
**Executive
 Realitäten-Versteigerung.**
 Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling
 wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Herrn Jo-
 hann Kapelle von Wölling die exec. Ver-
 steigerung der dem Mathias Stefanic von
 Dobrawitz gehörigen, gerichtlich auf 1685 fl.
 geschätzten Realität sub Extr.-Nr. 11 und
 23 ad Herrschaft Wölling bewilliget und
 hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und
 zwar die erste auf den
 15. November,

die zweite auf den
 14. Dezember 1878
 und die dritte auf den
 11. Jänner 1879,
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
 im Amtsgebäude mit dem Anhange an-
 geordnet worden, daß die Pfandrealtitäten
 bei der ersten und zweiten Feilbietung nur
 um oder über dem Schätzungswert, bei
 der dritten aber auch unter demselben
 hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach
 insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
 Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der
 Licitationscommission zu erlegen hat, sowie
 das Schätzungsprotokoll und der Grund-
 buchsextract können in der diesgericht-
 lichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Wölling am
 10. Juli 1878.

(4989—1) Nr. 5685.
**Executive
 Realitäten-Versteigerung.**
 Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling
 wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Jvo Hat-
 mann von Saberskofelo die exec. Ver-
 steigerung der dem Martin Kolar von
 Semitsch gehörigen, gerichtlich auf 1402 fl.
 geschätzten Realitäten sub Extr.-Nr. 144
 und 96 ad Steuergemeinde Semitsch be-
 williget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-
 satzungen, und zwar die erste auf den
 16. November,
 die zweite auf den
 17. Dezember 1878
 und die dritte auf den
 11. Jänner 1879,
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
 im Amtsgebäude mit dem Anhange an-
 geordnet worden, daß die Pfandrealtitäten
 bei der ersten und zweiten Feilbietung nur
 um oder über dem Schätzungswert, bei
 der dritten aber auch unter demselben
 hintangegeben werden.
 Die Licitationsbedingungen, wornach
 insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
 Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der
 Licitationscommission zu erlegen hat, sowie
 die Schätzungsprotokolle und die Grund-

buchsextracte können in der diesgericht-
 lichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Wölling am
 16. Juli 1878.

(4249—3) Nr. 7930.
**Uebertragung
 executiver Feilbietung.**
 Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
 wird bekannt gemacht, daß in der Exe-
 cutionssache des Karl Grafen Hohenwart
 von Raunach gegen Johann Cucek von
 Altdirnbad die mit dem Bescheide vom
 5. April 1878, Z. 3282, auf den 3ten
 September 1878 angeordnete dritte exe-
 cutive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 6
 ad Raunach peto. 378 fl. c. s. c. auf den
 21. November 1878

übertragen worden ist.
 K. k. Bezirksgericht Adelsberg am
 31. August 1878.

(4750—2) Nr. 5090.
Zweite exec. Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird
 im Nachhange zu dem Edicte vom 24ten
 Juli 1878, Z. 3586, in der Executions-
 sache des k. k. Steueramtes in Egg (in
 Vertretung des hohen k. k. Aersars) gegen
 Andreas Ribic von Zauchen peto. 73 fl.
 12 kr. s. A. bekannt gemacht, daß zur
 ersten Feilbietungs-Tagssatzung am 19ten
 Oktober 1878 kein Kauflustiger erschienen
 ist, weshalb am
 20. November 1878

zur zweiten Feilbietungs-Tagssatzung ge-
 schritten werden wird.
 K. k. Bezirksgericht Egg am 19ten
 Oktober 1878.

(4791—3) Nr. 12,253.
**Executive
 Realitäten-Versteigerung.**
 Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte
 in Laibach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Pfarrkirche
 Dobrava (durch Dr. Sajovic) die executive
 Versteigerung der dem Valentin Jarc

von Rozarje Nr. 13 gehörigen, gericht-
 lich auf 3624 fl. geschätzten Realitäten
 Rectf.-Nr. 6, fol. 21 und Urb.-Nr. 1826,
 tom. IX, fol. 157 ad Magistrat Laibach
 bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-
 Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 16. November,
 die zweite auf den
 18. Dezember 1878
 und die dritte auf den
 18. Jänner 1879,
 jedesmal vormittags von 9 bis 12
 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange an-
 geordnet worden, daß die Pfandrealtitäten
 bei der ersten und zweiten Feilbietung nur
 um oder über dem Schätzungswert, bei der
 dritten aber auch unter demselben hintan-
 gegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach
 insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
 Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der
 Licitationscommission zu erlegen hat, so-
 wie die Schätzungsprotokolle und die
 Grundbuchsextracte können in der dies-
 gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Lai-
 bach am 10. August 1878.

(4334—3) Nr. 5791.
Edict.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach
 werden diejenigen, welche als Gläubiger
 an die Verlassenschaft des am 9. Juni
 1878 in Wippach verstorbenen Weltprie-
 sters Michael Kopitar, gewesenen Orts-
 curaten in Erzel, eine Forderung zu stel-
 len haben, aufgefordert, bei diesem Ge-
 richte zur Anmeldung und Darthnung ihrer
 Ansprüche am

15. November 1878,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts zu erschei-
 nen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu
 überreichen, widrigens denselben an die
 Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung
 der angemeldeten Forderungen erschöpft
 würde, kein weiterer Anspruch zustände,
 als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.
 K. k. Bezirksgericht Wippach am
 30. September 1878.

(4223—2) Nr. 5332.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Freithurn sub Curr.-Nr. 169 und 321 vorkommende, auf Johann Wolf aus Knežina Hs.-Nr. 5/8 vergewährte, gerichtlich auf 610 fl. bewerthete Realität wird über Ansuchen des Herrn Rudolf Freiherrn v. Apfaltrern (durch den Nachhaber Herrn Theodor Kirchhoff in Krupp), zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleich vom 5. Juli 1876, Z. 4586, pr. 1130 fl. ö. W. sammt Anhang, am

22. November und
20. Dezember 1878
um oder über dem Schätzungswert und am 23. Jänner 1879

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10perz. Badiums feilgeboten werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl am 10. September 1878.

(4913—2) Nr. 5675.

Executive Feilbietungen.

Vom k. l. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Kaspar Petrič von Slap Nr. 26 gegen Theresia Kobau, verehel. Vercon, von Slap Nr. 21 wegen aus dem Zahlungsbefehle vom 4ten Juli 1877, Z. 4247, schuldigen 192 fl. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der der letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub tom. XXI, pag. 309 auf Theresia Kobau, nun Vercon, umschriebenen Hälfte des Hauses Conf. Nr. 21 in Slap, im Werthe von 400 fl., dann der Rechte zum Besitze der zweiten Haushälfte pr. 400 fl., sowie der Acker- und Wiesparzelle Nr. 625 a, 625 b, 791 a und 791 b, „v Stange“, im Werthe von 220 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei exec. Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

20. November,
20. Dezember 1878 und
21. Jänner 1879,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Wippach am 21sten September 1878.

(4371—2) Nr. 5538.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Sumrada von Babnapolica (durch den Nachhaber Josef Wolf von Altenmarkt) die exec. Versteigerung der dem Johann Sterbec von Podgoro (als Besitznachfolger nach Michael Sterbec von dort) gehörigen, gerichtlich auf 2156 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg sub Urb.-Nr. 128 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. November,
die zweite auf den

23. Dezember 1878
und die dritte auf den

23. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Laas am 4ten August 1878.

(4073—2) Nr. 5503.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom dem k. l. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der minderjähr. Franziska Pican von Feistritz die mit dem Bescheide vom 16. Juli 1877, Z. 7163, auf den 27. November 1877 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der der Maria Novak von Grafenbrunn gehörigen Realität im Reassumierungswege mit dem vorigen Anhang auf den

22. November 1878
angeordnet worden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 7ten Juni 1878.

(4584—2) Nr. 5134.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub tom. I, fol. 26 vorkommende, auf Maria Sute von Tschöplach Nr. 8 vergewährte, gerichtlich auf 685 fl. bewerthete Realität wird über Ansuchen des Martin Pösel von Tschöplach (durch den substituiereten Nachhaber Peter Maurin von Oberberg Nr. 9), zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 23. Juni 1877, Z. 2917, pr. 228 fl. 90 kr. ö. W. sammt Anhang, am

22. November und
20. Dezember 1878
um oder über dem Schätzungswert und am 24. Jänner 1879

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10perz. Badiums feilgeboten werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl am 10. September 1878.

(4570—2) Nr. 4931.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht

Es sei über Ansuchen des Johann Barthol von Frib die exec. Versteigerung der dem Anton Ravšelj von Altenmarkt gehörigen, gerichtlich auf 1520 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 7, Rectf.-Nr. 6 ad Grundbuch der Herrschaft Schneeberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. November,
die zweite auf den

23. Dezember 1878
und die dritte auf den

23. Jänner 1879,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Laas am 24sten Juli 1878.

(4590—2) Nr. 5836.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Reifnitz die exec. Versteigerung der dem Mathias Oberstar von Slatenegg gehörigen, gerichtlich auf 1875 fl. geschätzten und im Grundbuche ad Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 647 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. November,
die zweite auf den

21. Dezember 1878
und die dritte auf den

18. Jänner 1879,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsklokale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um

oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz am 1sten August 1878.

(4448—2) Nr. 4831.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Landstraf wird in der Executionsführung der k. l. Finanzprocuratur Laibach (nom. des hohen k. l. Aeras und des krainischen Grundentlastungsfondes) gegen Urban Božič von Pruschendorf pcto. 46 fl. 22 kr. s. A. die mit dem Bescheide vom 14ten Mai 1878, Z. 2281, auf den 28sten September 1878 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 540 1/2 ad Pleterjach auf den

23. November 1878,
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. l. Bezirksgericht Landstraf am 6. Oktober 1878.

(4857—3) Nr. 8797.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Domladič von Feistritz die exec. Feilbietung der dem Kaspar Vidrič von Dorn gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 3685 fl. geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 332 und 334 ad Adelsberg pcto. 50 fl. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. November,
die zweite auf den

23. Dezember 1878
und die dritte auf den

24. Jänner 1879,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Besage angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Schätzungsprotokolle und die Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 26. September 1878.

(4853—2) Nr. 8628.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Papis von Unterfoshana die exec. Feilbietung der dem Michael Spetič von Cepno gehörigen, gerichtlich auf 1799 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 12/2 ad Strainach pcto. 163 fl. 12 kr. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. November,
die zweite auf den

20. Dezember 1878
und die dritte auf den

23. Jänner 1879,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Besage angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 21. September 1878.

(4357—2) Nr. 5665.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es wird über Ansuchen des k. l. Steueramtes Sittich die mit Bescheide vom 2. Dezember 1875, Z. 6499, angeordnet gewesene und schon sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Butara von Großschernelo Nr. 12 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich (Neugeramt) sub Urb.-Nr. 39 vorkommenden, gerichtlich auf 3600 fl. geschätzten Realität reassumando auf den

21. November 1878,
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Besage angeordnet, daß dieselbe bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert würde hintangegeben werden.

Der Grundbuchsextract, die Licitationsbedingungen und das Schätzungsprotokoll können hiergerichts eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Sittich am 20sten November 1876.

(4851—2) Nr. 8414.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Salmič jun. von Adelsberg die exec. Feilbietung der dem Franz Podboj von Belasce gehörigen, gerichtlich auf 2070 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 99 ad Ungg. pcto. 74 fl. 36 kr. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. November,
die zweite auf den

20. Dezember 1878
und die dritte auf den

23. Jänner 1879,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Besage angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 14. September 1878.

(4854—3) Nr. 8676.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Leopold Albrecht von Aich die exec. Feilbietung der dem Johann Bole von Slavina gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 3800 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 1166 ad Herrschaft Adelsberg pcto. 336 fl. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. November,
die zweite auf den

17. Dezember 1878
und die dritte auf den

16. Jänner 1879,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Besage angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 22. September 1878.

(4372-1) Nr. 4948.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der minderjähr. Josef Masf'chen Erben von Zirkniz (durch Dr. Deu in Adelsberg) die exec. Versteigerung der dem minderjähr. Josef Sterle von St. Veit (als Rechtsnachfolger des Barthelma Sterle) gehörigen, gerichtlich auf 655 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 391 ad Grundbuch der Herrschaft Haidhof bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 23. November,
 die zweite auf den
 23. Dezember 1878
 und die dritte auf den
 23. Jänner 1879,
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Laas am 22sten Juli 1878.

(4415-1) Nr. 6455.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg die exec. Versteigerung der dem Herrn Fidelis Urbančič von Lupatitz Nr. 29 gehörigen, gerichtlich auf 190 fl. 60 kr. geschätzten, im Grundbuch des k. k. Bezirksgerichtes Krainburg sub Grundbuchs-Nr. 1 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 27. November 1878,
 die zweite auf den
 1. Februar
 5. März 1879,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Krainburg am 11. September 1878.

(4563-1) Nr. 7215.
Executive Forderungen-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Maria Pavlin (durch Herrn Dr. Wencinger) die executive Versteigerung der für Gertraud Hanžič von Lupatitz aus dem Ehevertrage vom 10. Februar 1821 und der Quittung vom 10. Februar 1833 auf der Realität sub Grundbuchs-Nr. 474, Einl.-Nr. 1410 ad Herrschaft Radmannsdorf aushaftenden Forderung pr. 600 fl. C.-M. oder 630 fl. C.-M. bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 25. November
 die zweite auf den
 9. Dezember 1878,
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß diese Forderung bei der ersten Feilbietung nur um oder

über dem Nennwert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung hintangegeben werden wird.
 R. k. Bezirksgericht Krainburg am 11. Oktober 1878.

(4414-1) Nr. 6404.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Andreas Kalinšek von Unterfernitz die exec. Versteigerung der dem Michael Gasperlin von Pošenik gehörigen, gerichtlich auf 3600 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Mischelstetten sub Urb.-Nr. 389, Einl.-Nr. 1014 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 26. November 1878,
 die zweite auf den
 1. Februar
 und die dritte auf den
 5. März 1879,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Krainburg am 7. September 1878.

(4858-1) Nr. 8905.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Herrn Leopold Deleva von Buje die exec. Feilbietung der dem Josef Vidigoy von Altdirnbach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 1975 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 25 ad Raunach peto. 80 fl. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 26. November 1878,
 die zweite auf den
 10. Jänner
 und die dritte auf den
 14. Februar 1879,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beifuge angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 28. September 1878.

(4370-1) Nr. 4498.
Reassumierung executiver Feilbietungen.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Jakob Kočevar von Raune die mit dem Bescheide vom 20. September 1877, Z. 7716, auf den 11. Dezember v. J., dann auf den 11ten Jänner und 11. Februar l. J. angeordnet gewesene, sohin aber sistierte exec. Feilbietung der dem Johann Znidarsič von Blostapolica gehörigen, im Grundbuche Hallerstein sub Urb.-Nr. 77, Rectf.-Nr. 66 vorkommenden Realität auf den
 23. November,
 23. Dezember 1878 und
 23. Jänner 1879,
 jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Bescheidsanhang reasumiert.
 R. k. Bezirksgericht Laas am 9ten Juli 1878.

(4960-1) Nr. 6770.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Handelsfirma C. Pleiweiß in Krainburg (durch Dr. Wencinger) die exec. Versteigerung der dem Josef Zeleznil von Oberlatniz gehörigen, gerichtlich auf 950 fl. geschätzten Hypothek sub Urb.-Nr. 55, Rectf.-Nr. 60 ad Kroisenbach und des auf 100 fl. bewerteten Weingartens in Brestowitz, Top.-Nr. 24 ad Kroisenbach, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 25. November,
 die zweite auf den
 24. Dezember 1878
 und die dritte auf den
 27. Jänner 1879,
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandobjekte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Rassenfuß am 19. Oktober 1878.

(4416-1) Nr. 6457.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg die exec. Versteigerung der dem Valentin Viskozar von Mitterdorf gehörigen, gerichtlich auf 512 fl. 50 kr. geschätzten, im Grundbuche der Freisassen sub Urb.-Nr. 254, Einl.-Nr. 18 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 28. November 1878,
 die zweite auf den
 3. Februar
 und die dritte auf den
 6. März 1879,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Krainburg am 11. September 1878.

(4417-1) Nr. 6458.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg die exec. Versteigerung der dem Alex Mašl von Lausach Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 940 fl. geschätzten, im Grundbuche des k. k. Bezirksgerichtes Krainburg sub Grundbuchs-Nr. 1374 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 29. November 1878,
 die zweite auf den
 4. Februar
 und die dritte auf den
 7. März 1879,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur

um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Krainburg am 11. September 1878.

(4252-1) Nr. 7972.
Erinnerung
 an die unbekanntten Rechtsnachfolger der Anton, Maria, Marinka und Maria Stradjot von Unterfoschana, Kaspar Znidarsič von Großmaierhof und Karl Schmoll von Adelsberg.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekanntten Rechtsnachfolgern der Anton, Maria, Marinka und Maria Stradjot von Unterfoschana, Kaspar Znidarsič von Großmaierhof und Karl Schmoll von Adelsberg hiermit erinnert:
 Es habe Herr Josef Ruß von Mauterdorf wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Löschung der auf den Realitäten sub Urb.-Nr. 35 ad Raunach und sub Urb.-Nr. 777 ad Adelsberg intabulierten Forderung sub praes. 31. August 1878, Z. 7972, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den
 29. November 1878,
 vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der Allerh. Entschließung vom 18. Oktober 1845 angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntten Aufenthaltes Herr Dr. Eduard Deu in Adelsberg als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.
 R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 2. September 1878.

(4254-1) Nr. 7976.
Erinnerung
 an Franz Badnov von Deutschdorf und an Herrn Josef Juršič, Pfarrer in Slavina, rücksichtlich deren unbekanntten Rechtsnachfolger.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem Franz Badnov von Deutschdorf und Herrn Josef Juršič, Pfarrer in Slavina, rücksichtlich deren unbekanntten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Badnov von Deutschdorf die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Löschung des bei der Realität sub Urb.-Nr. 33 ad Gut Adlershofen haftenden Pfandrechtes peto. 110 fl. und 100 fl. überreicht, worüber die Tagssatzung auf den
 29. November 1878,
 vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn k. k. Notar Paul Veseljak in Adelsberg als Curator ad actum bestellt.
 Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
 R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 2. September 1878.

Ein Compagnon

für ein Spezerei- und Landesprodukten-Geschäft im besten Betriebe, in einer Stadt Kärntens, mit Selbstbetheiligung am Geschäfte und einem Einlagenkapital von 8000 fl. wird gesucht.
Anträge unter: „A. M. F. 800“ poste restante Klagenfurt. (5017) 6-1

Postexpeditor,

tüchtiger Manipulant und der slovenischen Sprache mächtig, wird sogleich beim k. k. Postamte Pettau aufgenommen, wohin Zuschriften, womöglich mit Photographie-Befehl, zu richten sind. (4977) 2-2

Bestellte

für eine **Berzehungssteuer-Bachtung** werden mit gutem Gehalte acceptiert. Nur Bewerber, welche schon in solchen Anstellungen waren, wollen sich wenden: **Triesterstraße Nr. 5, I. Stock, rechts, von 2 bis 3 Uhr nachmittags.** (5010)

Ein Kapital per 3600 fl.

wird gegen pupillarmäßige Sicherstellung mit 1. Jänner 1879 dargeliehen. (4979) 3-1
Auskunft ertheilt die Kanzlei des Advokaten **Dr. Robert v. Schrey** in Laibach.

Restauration in Laibach,

ersten Ranges, ist gegen günstige Bedingungen sogleich zu vergeben — Näheres in der Administration dieses Blattes. (5021) 3-1

Seeben erschien die siebente, sehr vermehrte Auflage:

Die geschwächte Manneskraft,

deren Ursachen und Heilung. Dargestellt von **Dr. Bisenz.** Preis 2 fl.

Auch zu haben in der Ordinations-Anstalt für **Geschlechts-Krankheiten** von **Med. Dr. Bisenz,**

Mitglied der Wiener medizinischen Facultät, Wien, Franzensring 22. Vorzüglich werden die in- und außerordentlichen Fälle von geschwächter Manneskraft geheilt.

Ordination täglich von 11 bis 4 Uhr. Auch wird durch Korrespondenz behandelt, und werden Medicamente besorgt.

Dr. Bisenz wurde durch die Ernennung zum amer. Universitäts-Professor a. b. ausgezeichnet. (4084) 100-22

Echtes Dorsch - Leberthran-Oel,

wirksamere als jede andere im Handel vorkommende Sorte, wird angewendet gegen Scropheln, Rachitis, Lungenluch, chronische Hautausschläge etc. Gebrauch nach ärztlicher Verschreibung. In Flaschen à 60 Kr., mit Eisenjobür verbunden (von besonderer Wirkung) in Flaschen à 1 fl. verkauft Apotheker (5011) 10-1

G. Piccoli,

Wienerstraße, Laibach.

Wir empfehlen geschätzt als Bestes und Preiswürdigstes

(2061) 123 **Die Regenmäntel,**
Wagendecken (Plachen), Bettelagen, Zeltstoffe der k. k. pr. Fabrik

von M. J. Elsinger & Söhne
in Wien, Neubau, Zollergasse 2,

Lieferanten des k. k. Kriegsministeriums, Sr. Maj. Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.

(4976) **Weltberühmte, echt französische** 12-1
Gummi- und Fischblasen-Spezialitäten,
unentbehrlich für Herren und Damen, präpariert von **Dr. Louis Barriangé,** Spezialarzt in Paris, per Duzend à fl. 1, 1-85, 2-75, 3-40, 4-25, die feinsten fl. 5, versendet bei strengster Verschwiegenheit gegen Postnachnahme das
L. Wiener Export-Geschäft, Wien, I., Elisabethstraße Nr. 6.

VABILO

k
izvanrédnemu

občnemu zboru „Maticе Slovenske“

13. novembra 1878. l., ob 5. uri popóludne, v čitalnični dvorani v Ljubljani.

Dnevni red:

Volitev častnih udov.

Opomba. Pri volitvah častnih udov „Maticе Slovenske“ vstevajo se tudi volilni listi takih družbenikov, ki sicer niso mogli sami k zboru priti, pa so vendar volilne liste s svojerodnim podpisom odboru poslali tako, da ni suma zarad kake prevare (§. 11 matičinih pravil).

Iz odbora „Maticе Slovenske“
v Ljubljani 26. oktobra 1878. (5025)

Einladung.

Der Festanschuß für

Dr. Joh. Bleiweis' 70. Geburtstags = Feier
hat beschlossen, Dienstag den 19. d. M. ein

Fest-Bankett

zu veranstalten.
Das gefertigte Comité bringt hiemit diesen Beschluß zur Kenntnis der P. T. Freunde und Verehrer des Jubilars und ladet diejenigen, welche willens sind, am Bankette theilzunehmen, ein, ihre darauf bezüglichen Erklärungen ehestmöglich an den hiesigen Handelsmann Herrn **Franz Bučar,** am Marienplatz, gelangen zu lassen.
Das Couvert, einschließlic Tischwein, kostet 5 fl., welche bei der Anmeldung zu erlegen sind.
Laibach, 3. November 1878. (5018)

Das Bankett-Comité.

Pferdeverkauf in Laibach.

Anläßlich der Standesherabsetzung werden **Wirtwoch den 13ten November 1878,** um 9 Uhr vormittags, am **Kaiser-Josef-Platz in Laibach** 32 ärarische Dienstpferde des k. k. 12. Feldartillerie-Regiments im Picitationswege verkauft, wozu kaufslustige Personen mit dem Beisage eingeladen werden, daß diese Pferde zu jeder Zeit besichtigt werden können.

Auch können die Pferde contractmäßig an Unternehmer oder im direkten Abschluß mit kaufslustigen Personen verkauft werden.
Laibach am 8. November 1878. (4973) 3-3

Die Verwaltungskommission des k. k. 12. Feldartillerie-Regiments.

(4878-2) Nr. 4842. (4915-2) Nr. 6879.
Bekanntmachung.

Den Erben und Rechtsnachfolgern des Tabularinteressenten **Jakob Berhunc** wird Herr **Mathias Koller** von Lač zum Curator bestellt und demselben der diesgerichtliche Tabularbescheid vom 6ten Juni 1878, Z. 2845, zugestellt.
k. k. Bezirksgericht Lač am 19ten September 1878. (4552-2) Nr. 7268.

Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des **Ignaz Šumi** von Krainburg gegen **Lukas Bajt** von St. Georgen für **Josef Bajt** von St. Georgen lautende Realfeilbietungs-Kubrik mit dem Bescheid vom 7. September l. J., Z. 6370, wurde wegen unbekanntem Aufenthaltes desselben dem für denselben aufgestellten Curator Herrn **Dr. Burger,** Advokat in Krainburg, zugestellt.
k. k. Bezirksgericht Krainburg am 14. Oktober 1878.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht, daß für die unbekannt wo befindlichen **Anton** und **Valentin Zalaznit** von Prapretsche zur Wahrung ihrer Rechte Herr **Franz Dgrin** von Oberlaibach zum Curator ad actum bestellt und dekretiert wird.
k. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 24. September 1878. (4810-2) Nr. 7047.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht, daß dem mit dem Beschlusse des hochlöblichen k. k. Kreisgerichtes in Rudolfswerth vom 8ten Oktober 1878, Z. 1243, als wahrstimmig erklärten **Mathias Korosic** von Lome Nr. 4 **Anton Simperman** von Nared Nr. 5 als Curator bestellt worden ist.
k. k. Bezirksgericht Großlaschitz am 17. Oktober 1878.

Herren-Wäsche,

eigenes Erzeugniß, solideste Arbeit, besser Stoff und zu möglichem Preise empfiehlt
C. J. Samann,
Hauptplatz Nr. 17.
Auch wird Wäsche genau nach Maß und Wunsch angefertigt und nur bestpassende Hemden verabsolgt. (310) 113

(4927-1) Nr. 8147.
Erinnerung.

Den **Georg Evar'schen** Pupillen wurde **Peter Lesar** von Sapotol unter Zufertigung der Realfeilbietungs-Kubrik vom 19. Juni 1878, Z. 3812, zum Curator ad actum bestellt.
k. k. Bezirksgericht Reispitz am 30sten Oktober 1878. (4881-2) Nr. 7629.

Bekanntmachung.

Die für die unbekannt wo befindlichen **Johann Bernis** von Oberbellach und **Georg Markun** von Drehofse angefertigten Meistbotsvertheilungsbescheide vom 24. August l. J., Z. 5999, werden dem aufgestellten Curator ad actum Herrn **Dr. Burger,** Advokat in Krainburg, zugestellt.
k. k. Bezirksgericht Krainburg am 29. Oktober 1878. (4636-3) Nr. 7232.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen **Tabulargläubiger Franz, Katharina, Valentin** und **Maria Bojc** und **Josef Bobec** von Niederdorf.
Vom k. k. Bezirksgerichte Reispitz wird denselben hiemit erinnert, daß ihnen zur Empfangnahme der für sie bestimmten Feilbietungsbescheide vom 18. August 1878, Z. 4714, Herr **Gregor Wäber** von Büchelsdorf als Curator ad actum bestellt, dekretiert und ihm obige Bescheide auch zugestellt wurden.
k. k. Bezirksgericht Reispitz am 9. Oktober 1878. (4550-2) Nr. 7265.

Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des k. k. Steueramtes in Krainburg gegen **Martin Župan** von Oberfeld für **Gertraud** und **Helena Župan** und **Josef Jento** von Oberfeld lautenden Realfeilbietungskubriken vom 24. August 1878, Z. 5987, wurden wegen unbekanntem Aufenthaltes derselben dem für sie aufgestellten Curator Herrn **Dr. Burger,** Advokat in Krainburg, zugestellt.
k. k. Bezirksgericht Krainburg am 14. Oktober 1878. (4880-2) Nr. 7626.

Bekanntmachung.

Die in der Executionssache der **Marta Pavlin** von Birkendorf (durch **Dr. Meisinger**) gegen **Gertraud Hanzi** von Birkendorf für **Gertraud Hanzi, Marianna, Gertraud, Elisabeth** und **Gertraud Kereš** von Birkendorf lautenden Forderungs-Feilbietungsbescheide vom 11. Oktober 1878, Z. 7215, wurden wegen unbekanntem Aufenthaltes dem für dieselben aufgestellten Curator Herrn **Dr. Burger,** Advokat in Krainburg, zugestellt.
k. k. Bezirksgericht Krainburg am 29. Oktober 1878. (4752-2) Nr. 9642.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen **Sebastian Leskove** von Zaplana und dem ebenfalls unbekannt wo befindlichen **Rechtsnachfolgern** des **Martin Jereb** von Zaplana ist **Andreas Jereb** von Zaplana als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Aufforderungsbescheid vom 27. Februar 1878, Z. 2628, betreffend die Abtrennung einiger Parzellen von der Stammrealität sub Rectif.-Nr. 655, Nr. 244, Einl.-Nr. 496 ad Herrschaft **Loitsch,** zugestellt worden.
k. k. Bezirksgericht Loitsch am 18ten Oktober 1878.